



Rustfield

Kingdom Of Rust



Genre: Progressive Metal

Laufzeit: 1:08:45

VÖ: 06. Dezember 2013

Label: Massacre Records

Ein leider etwas spätes Review des Debütalbums Rustfields, einer aus Italien stammenden Band die sich dem progressiven Stil des Metals verschrieben hat. Wer die Einstufung in dieses Genre liest mag manchmal vielleicht die Augen rollen, ist es so ein breit gefächerter Bereich der sich mitunter selbst innerhalb einzelner Vertreter unterscheiden mag und manchmal leider bis hin zur Entschuldigung zur Konzeptlosigkeit reicht.

Für mich kann es vor Allem auch Mut bedeuten, Mut zur andersartigen Struktur, Mut entgegen der Norm von Catchiness und Erwartungen. Dabei gilt es diesem fast fadenscheinigen Bereich nahe zu kommen, der zwischen missglücktem Experiment und Erfolg unterscheidet.

Auch bei Rustfield zeigt sich eine Vielfalt aus ruhigen, psychedelischen Momenten, die von heavy riffs abgelöst werden. Insgesamt zeigen sich jedoch sehr dominante Synthesizer- und Keyboardklänge durch das ganze Album. Diese sind zweifelsohne das größte Experiment in Kingdom Of Rust, denn neben atmosphärisch eingängigen Klängen scheut sich Andrea Rampa frühestens in „Burning the air“ auch nicht sein Talent dem Hörer regelrecht ins Gesicht zu drücken. Hier zeigt sich aber auch die Gefahr des besagten Mutes, denn auch wenn es mir zwar auffiel, aber zu keinem Moment störend vorkam, kann ich mir vorstellen dass dieser Song dem Großteil der Hörerschaft zu überladen wirkt. Könnte Musik Epilepsie hervorrufen, dann gäbe es hier einen Anwärter dafür.

Auffallend sind aber auch die ruhigeren Stellen des Albums. Während die Vocals im Ganzen eher dem Heavy Metal ähneln, beweist Andrea Rampa (vocals, keyboards, synths) und Davide Ronfetto (guitars, vocals, programming) hier auch stimmlich ihre Facettenhaftigkeit in Gesangskunst. Hiervon hätte ich mir auf der Scheibe mehr gewünscht, aber das kommt von jemandem der sich von Heavy- und Power Metal fernhält und daher high pitch vocals kaum gewöhnt ist.

16. Januar 2014

[Markus](#)

<http://disctopia.de/reviews/italienisches-progressive-metal-12630/>